

GERINGES TRANSPORTGEWICHT

# PAKBOATS QUEST 150

## Das faltboot aus der Tragetasche

TEXT: MICHAEL BAUER / BILDER: HERSTELLER, ELLEN APPENHEIMER-KEIM

KOMPAKT:  
75x30x40 cm  
Packmaß



Mit seinem erstaunlich geringen Packmaß vom Umfang einer Sporttasche findet das *Quest 150* von Pakboats auch im kleinsten Kofferraum sein Plätzchen. Aufgebaut mausert es sich zu einem stabilen Kajak. Das Gerüst aus Aluminium sorgt für Festigkeit, die seitlichen Luftkammern straffen die Außenhaut und sorgen für mehr Sicherheit auf dem Wasser.

Kleines Hintergrundwissen: Pakboats wurde vom bisherigen Importeur Out-Trade übernommen, der die Boote des amerikanischen Herstellers in sein Markenportfolio eingliedert.

### AUFBAU

Der Aufbau unterscheidet sich deutlich gegenüber üblichen faltbooten. Das Gestänge und die Spanten werden von oben ins Boot eingebracht. Erst zum Schluss wird das Oberdeck mittels eines Klettverschlusses mit dem Rumpf verbunden. Nach dem Vorbild moderner Zeltgestänge sind die Längsrohre mit einem Gummiband verbunden. Das zeitaufwendige »Was gehört wohin?« entfällt somit.

Hat man sich nach den ersten Versuchen etwas Routine angeeignet, sollte der Aufbau in 15 Minuten erledigt sein. Sehr hilfreich ist dabei die ausführliche Aufbauanleitung. Dieser ist zusätzlich ein QR-Code beigefügt, so dass man sich die ganze Prozedur auch als Video ansehen kann.

### FAHREIGENSCHAFTEN

Der wirklich einfache Aufbau hat dafür gesorgt, dass ich stressfrei aufs Wasser komme. Sofort lerne ich den

außerordentlich komfortablen Sitz schätzen, der sich auch während der Fahrt nach allen Richtungen verstellen lässt. Die breite Rückenlehne trägt entscheidend zur Bequemlichkeit bei.

Schon bei den ersten Paddelschlägen wird klar, dass der extrem leichte Bootskörper eine gewisse Drehfreudigkeit entwickelt. Hat man die im Griff, bewegt sich das Kajak spurtreu und mit Leichtigkeit vorwärts. Eine Besonderheit ist das komplett abnehmbare Verdeck. Bei schönem Wetter kann man das *Quest* offen fahren, es wird quasi zum »Cabrio«. Das hat leider auch einen Nachteil: Das angeklebte Oberdeck kann nicht so stabil sein wie ein fest verbautes. Bei starkem Wasserdruck von oben könnte es eingedrückt werden.

### FAZIT

Das *Quest* wird gerne als Kajak im gehobenen Freizeitsegment beschrieben. Seine Vorteile sind das geringe Transportgewicht und Packmaß. Die ganz große Tour mit voluminösem Gepäck bleibt allerdings anderen faltbooten vorbehalten. Korpulentere Paddelfreunde sollten ebenfalls prüfen, ob sie mit dem »untergewichtigen« Boot klarkommen. Ansonsten ist das *Quest 150* eine gute Wahl als Boot für Einsteiger und Fortgeschrittene. Es ist ein Kajak mit »Idealmaßen« für die kleine Tour, den Tagesausflug auf wenig bewegten Gewässern und für den sportlichen Einsatz. Durch sein geringes Packmaß lässt es sich in öffentlichen Verkehrsmitteln mühelos transportieren. ◀

Zusammengefasst findet das *Quest* in einer Tragetasche Platz.



### INFOBOX

**Länge** | 455 cm  
**Breite** | 61 cm  
**Gewicht** | ca. 12/14 kg  
 ohne/mit Verdeck  
**Zuladung** | 130 kg  
**Lieferumfang** | Sitz, Verdeck, Tasche, Reparaturset, Luft-pumpe, Deckleine  
**Hersteller** | Pakboats/ Out-Trade (faltboot.de)